



Cherry Mikroschalter GmbH · Postfach 1220 · D-91271 Auerbach/Opf.

PENDING GmbH
Sitzen + Liegen
Herrn Siegfried Pürner
Ludwig-Hüttner-Straße 5-7
95679 Waldershof

Bearbeiter: MS
Durchwahl: (096 43) 18- 246
Datum: 19.8.1996

Sehr geehrter Herr Pürner,

nach langen Jahren ausgezeichnete Zusammenarbeit und fast 1.000 eingesetzten PENDING-Stühlen, wollen wir Ihnen unsere empirisch abgesicherten Erfahrungen mit Ihren Stühlen nicht vorenthalten.

Wie Sie wissen, haben wir in den letzten acht Jahren nahezu alle Sitzarbeitsplätze unserer drei inländischen Werke mit Ihren Stühlen ausgestattet. Stühle für das Management tragen genauso die PENDING-Plakette, wie Stühle im Fertigungsbereich. Gesundes Sitzen darf nach unserer Auffassung keine hierarchischen Grenzen kennen. Mittlerweile beginnen wir auch unsere Werke in der tschechischen Republik "umzurüsten".

Nachdem die von Ihnen angebotenen Stühle etwas teurer als die Ihrer Wettbewerber sind, wird vor dem Hintergrund des Kostenaspektes sehr genau auf den Gegenwert der eingekauften Leistung geachtet. Welche Leistung bzw. welchen Wert kauft ein Unternehmen aber wirklich mit einem Stuhl ein? Ein attraktives Möbelstück, eine Sitzgelegenheit, ein Arbeitsmittel? Mittlerweile haben wir eine einfache Antwort auf diese Frage gefunden: Gesundheit! Gesundheit, die einfach meßbar ist, nämlich am Umfang der sitzbedingten Fehlzeiten, ausgelöst durch HWS-Syndrom, Durchblutungsstörungen, Verspannungen etc. Für die Anschaffung eines Stuhles kann es kein Argument geben, das ein höheres Gewicht als Gesundheit hat. Firmen, die ihre Kaufentscheidung für Stühle im Fertigungsbereich am Preis und für Stühle im Bürobereich am Design, der Optik oder gar dem Image festmachen, sind gut beraten, hier umzudenken.

Vor dem Einsatz von PENDING-Stühlen hatten wir eine Fehlzeitenquote von über 6 %. Heute liegen wir - bei fast 1.500 Mitarbeitern und einem Frauenanteil von zwei Dritteln - deutlich unter 4 %.

Viele wenden zu Recht ein, daß die Fehlzeitenquote von einer Vielzahl unterschiedlichster Faktoren beeinflußt wird und sich eine Veränderung dieser Quote nicht auf das "richtige Sitzmöbel" alleine zurückführen läßt. Die meisten Cherry-Mitarbeiter haben den positiven Einfluß richtigen Sitzens im wahrsten Sinne des Wortes am eigenen Leib verspürt.

Die reinen Personalkosten einer Anlernkraft für sitzende Tätigkeiten belaufen sich mittlerweile auf fast DM 30,00 in der Stunde. Somit hat sich der Mehrpreis für PENDING-Stühle bereits nach nicht einmal einem Fehltag pro Mitarbeiter weniger amortisiert.

Eingabe-Tasten · Tastaturen · Sensor-Produkte · Schnappschalter · Automobil-Produkte · Kodierschalter · Displays

Cherry Mikroschalter GmbH
Postfach 1220
D-91271 Auerbach/Opf.

Telefon
(0 96 43) 18-0

Telex
631 635 cher d

Telefax
(096 43) 18-262

Geschäftsführer:
Klaus D. Lauterbach
Peter B. Cherry
Günter Murmann (stellvertr.)

Reg.-Ger.
Amberg HRB 741



Blatt 2 zu Schreiben an Firma PENDING, Waldershof vom 19.8.96

Auch das Einsparungspotential, das durch die Auswahl der richtigen Stühle realisiert werden kann, ist einfach nachvollziehbar. In unserem Fall ergibt sich ein respektabler sechsstelliger Betrag im Jahr. Eine gesetzlich erzwungene Reduzierung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall kommt bei weitem nicht auf diesen Effekt.

Sie haben unsere Anregungen, insbesondere hinsichtlich der Verbesserung der Ausführungsqualität Ihrer Stühle, positiv aufgenommen und bei der Weiterentwicklung des jeweiligen Nachfolgemodells berücksichtigt.

Wir haben unsere Entscheidung pro PENDING nie bereut und können Ihre Produkte jederzeit weiterempfehlen. Für die zusätzliche Erläuterungen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. Manfred Schöttner
Leiter Unternehmensentwicklung